



Feriengebet - Langsamer gehen

(aus Südafrika/pfarrbriefservice.de)

St. Maria im Kapitol

Lass mich langsamer gehen, Herr, entlaste das eilige Schlagen meines Herzens durch das Stillwerden meiner Seele. Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks. Lass mich langsamer gehen, um eine Blume zu sehen, ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln einen Hund zu streicheln, ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen. Lass mich langsamer gehen, Herr. Und gib mir den Wunsch, meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken, damit ich empor wachse zu meiner wahren Bestimmung.

Gottes Segen für

Ihre persönlichen Sommer- und Ferienzeiten.

Mögen für Sie die Uhren langsamer gehen. (RH)



Danksagung

Am vergangenen Sonntag, dem **2. Juli**, konnten meine Erinnerungen an Priesterweihe und Primiz auf nun jetzt **40 Jahre** zurückschauen.

Ihnen allen, die Sie an unserer gemeinsamen Eucharistiefeier und dem sich anschließenden Beisammensein im Pfarrsaal und Kreuzgang teilgenommen und mit mir des besonderen Lebensdatums gedacht haben, möchte ich auf diesem Wege und an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und Vergelt' s Gott sagen.

Ihr Dasein und Mitfeiern vergegenwärtigte mir noch einmal all' die Etappen und Dienststellen der vergangenen 40 Jahre; Ihr Dabeisein und so viele freundliche Rückmeldungen ließen meine tiefe Dankbarkeit für die 40 Jahre umso mehr wachsen.

Danke unserem Vokal-Ensemble und unserem Organisten für die musikalische Gestaltung. Ein besonderer Dank gilt auch allen,





die unsere Zusammenkunft so liebevoll und großartig organisiert, ermöglicht und gestaltet haben.

Gerade unsere oft von Weither angereisten Gäste, die teilweise St. Maria im Kapitol zum ersten Mal erlebten, erfreuten sich so nicht nur unseres besonderen spirituellen Ortes, sondern auch der erfahrbaren Gastfreundschaft und Herzlichkeit unseres Gemeindegemeinschafts.



Danke liebe Kapitoler, dass ich mit Ihnen und bei Ihnen das „Gemeinde-Jesu-sein“ erfahren und erleben darf: Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit! Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein. Sei unser Gast und teile Brot und Wein. Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein! (vgl. GL 325).



Behüt' Sie Gott,
Ihr *Rainer Hintzen*



Spendendank

Anlässlich meines Priesterjubiläums am **2. Juli 2023**, war die Kollekte der Anschaffung von Kinderbibeln für unsere Kleinsten gewidmet. Sowohl am Willkommenstischchen, als auch in so mancher Krabbelmesse gibt es für die Kinder immer wieder einmal bunt bebilderte Bibel-Heftchen.

Allen die sich an der Kollekte beteiligt haben, sag' ich von Herzen ein Vergelt's Gott. Die Kollekte erbrachte

765,20 Euro

und wird nun gut und reichlich besagtem guten Zweck zugeführt:

Ist doch die Glaubensweitergabe der Frohen Botschaft Jesu an die nächsten Generationen für uns Christen ein hohes Gut!

Nochmal:

Ganz herzlichen Dank! (RH)

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Es ist mir eine Freude und Ehre, Sie im Namen unserer Gemeinde und meines Mitbruders, Pfarrer Dr. Dominik Meiring, anlässlich Ihres Besuches in unserer Basilika begrüßen zu dürfen.

Auch wir – als Gemeinde Jesu am Ort – erfreuen uns immer wieder aufs Neue am Erbe der Benediktinerinnen von St. Maria im Kapitol, die uns hier architektonisch einen beeindruckenden Kulturort hinterlassen haben.

Benediktinischer Geist wollte und will Räume des Zusammenspiels und -klangs von Gott, Natur und Musik stiften und damit Räume der heilsamen Begegnung des Menschen mit seiner Transzendenz eröffnen und bereithalten. In unseren Liturgien erfahren und nutzen wir als Gemeinde vor Ort unsere Kirche immer wieder auch sehr sinnfällig in ihrer Funktion als Prozessionskirche. Uns erschließt sie so Wege und Perspektiven, die uns anders und neu Zeit und Raum eröffnen.

Einer meiner Ausbilder, Pfarrer Gruber aus München, gab mir vor vielen Jahren ein interessantes Sprachspiel mit auf den Lebensweg: „Damit es einem gut geht, muss man gut gehen!“ Meine Erfahrungen im Leben sagen: Das stimmt, und das erlebe ich auch so – im übertragenen, wie im realen Gehen von Wegen.

Von daher wünsche ich Ihnen und Ihren Sinnen einen heilsamen Gang durch unsere Prozessionskirche. Möge unsere wunderbare Basilika Ihnen dazu einen erhabenen und einladenden Rahmen bieten und Wege bereiten –

das wünscht Ihnen

Ihr Msgr. Rainer Hintzen

Diözesankrankenhausseelsorger
Seelsorger an St. Maria im Kapitol

Basilika

Eine Basilika ist ein bestimmter Typ von Kirchenbau, der bei zwei oder vier Seitenschiffen ein erhöhtes, durch eigene Fenster belichtetes Mittelschiff hat.

„Basilika“ ist aber auch der Ehrentitel einer Kirche, der vom Papst verliehen wird. In Köln tragen insgesamt fünf Kirchen diesen Ehrentitel: *St. Aposteln, St. Gereon, St. Maria im Kapitol, St. Severin und St. Ursula*.



Unsere Kirche wurde 1965 durch Papst Paul VI. zur Basilika erhoben. Sein Wappen findet sich aus diesem Grunde über der Eingangstür und erinnert dort an das ehrende Ereignis.

Vielleicht haben sie sich beim Betreten der Basilika einmal gefragt, was wohl die Botschaft des Wappens und der dort verewigten Jahreszahl 1965 sei. (RH)

Romanische Kirchen

Zwölf romanische Kirchen prägen das Bild der Kölner Altstadt. Jede von ihnen hat eine unverkennbare Charakteristik:

St. Severin, St. Maria in Lyskirchen, St. Andreas, St. Aposteln, St. Gereon, St. Ursula, St. Pantaleon, St. Maria im Kapitol, Groß St. Martin, St. Georg, St. Kunibert und St. Cäcilien.

In seiner »Kölner Symphonie – In memoriam Heinrich Böll« erzählt Lew Kopelew: »Von Kölns romanischen Kirchen hörte ich [...] im Oktober 1962, als Heinrich Böll zum ersten Mal nach Moskau kam. Es überraschte mich zunächst, dass er nur kurz und gelassen den berühmten Kölner Dom erwähnte, aber besonders nachdrücklich, lebhaft, ja leidenschaftlich von den romanischen Kirchen erzählte und sagte, sie seien das Schönste, das Wichtigste von allem, was Köln auszeichnet.«

Lew Kopelew, der sowjetische Schriftsteller und Böll-Übersetzer, besuchte 18 Jahre später mit seiner Frau Raissa im November 1980 Heinrich Böll in Köln. Die Reise wurde für das Ehepaar zum Exil, da sie während ihrer Abwesenheit ausgebürgert wurden. Bis zu seinem Tod 1997 lebte Kopelew in Köln und bemühte sich um die Verständigung und Aussöhnung zwischen Deutschen und Russen.

Lew Kopelew sei es gedankt, dass er uns die Liebe Heinrich Böll's zu unseren Romanischen Kirchen in seinem Werk festgehalten hat. Können wir doch Heinrich Böll's Leidenschaft und Bewertung der romanischen Kirchen nur teilen. (RH)



Kleine Paradiese - Gärtnern in der Stadt

Vorschau für den **26. August 2023, 15.00 Uhr** im Pfarrsaal und im Kreuzgang von Maria im Kapitol

Marienglockenblumen, Mariendistel, Madonnenlilie, Marienbettstroh - viele Blumen werden mit der Muttergottes in Verbindung gebracht. Einige sind auch im Kreuzgang von "Maria Im Kapitol" wiederzufinden, einer grünen Oase mitten in der trubeligen Großstadt.

Wenn die Besucher weg sind, finden sich hier Fledermäuse, Eulen und Papageien ein. Dieser wunderbare Garten im Schatten der größten romanischen Kirche Kölns zeigt: Auch zwischen Beton und Asphalt, auf dem Fensterbrett, Balkon oder Hinterhof ist erfolgreiches Gärtnern möglich.

Tipps dazu gibt es von Marco Büttgenbach, Leiter der Alexianer Klostersgärtnerei in Köln-Porz. Das Küster-Ehepaar Schmitz, das die Beete angelegt hat, ist eingeladen, über ihre Erfahrungen zu berichten. Moderation: Heike Sicconi, Domradio/www.gartenradio.fm

Herzliche Einladung dazu! *(Dr. Ulla Foemer, Kirchenempfang)*

Liebe Gemeinde und Interessierte an St. Maria im Kapitol

Mit einem neuen Angebot wollen wir unsere Kirche für Besucherinnen und Besucher erlebbarer machen. Jeden dritten Sonntag im Monat bieten wir um **12.30 Uhr** eine Offene Führung durch unsere Kirche an.

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle, die mehr über den Bau, seine Geschichte und das Leben hier erfahren möchten.

Getragen wird das Angebot von den Damen und Herren des Kirchenempfangs. Frauen und Männer die regelmäßig in unserer Kirche sitzen und schon auf vielerlei Fragen von Interessierten Antworten geben mussten und konnten.

Sie sind herzlich eingeladen dazu zu kommen. Mehr noch würde es uns freuen, wenn Sie dieses offene Angebot in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis publik machen könnten.

Es soll eine feste Größe in unserem Kalender werden:

Offene Kirchenführung in St. Maria im Kapitol

Immer am **3. Sonntag** im Monat um **12.30 Uhr**

16. 07. / 20. 08. / 17. 09. / 15. 10. / 19. 11. / 17. 12.2023

Sie sind herzlich eingeladen!

Thomas Zalfen

(Pastoralreferent / Koordinator Kirchenempfang)

"Über uns":

Menschen, Kirchen, Einrichtungen in Köln-Mitte.

Übersichten auf der Köln-Mitte-Homepage ab sofort online.

Einer der am häufigsten geäußerten Wünsche vieler Interessierter und Engagierter bei der Zukunftswerkstatt im November 2022 war, die Menschen, Einrichtungen und Kirchorte hinter "Katholisch in Köln-Mitte" besser und zentraler sichtbar zu machen.

Deshalb wurde die Rubrik "Über uns" auf der Homepage von Köln-Mitte in den vergangenen Monaten grundlegend überarbeitet. Die bestehende Sammlung der Kontaktdaten aller Pfarrbüros, Kitas und Familienzentren wurde ergänzt um eine Vorstellung des Pastoralteams von Köln-Mitte und des Koordinationsbüros.

Darüber hinaus wurden Unterseiten für jeden Kirchort im Kirchengemeindeverband Köln-Mitte erstellt, die insbesondere zur Erstorientierung dienen und die einzelnen Kirchorte von der großen Reichweite der Köln-Mitte-Seite profitieren lassen sollen.

Auf den einzelnen Seiten finden die Besucherinnen und Besucher Informationen zum jeweiligen Kirchort, aktuelle Gottesdienste & Veranstaltungen, Kontaktdaten, Öffnungszeiten und Besichtigungszeiten, usw. an einem Ort gebündelt. Für ausführlichere Informationen, aktuelle Nachrichten, Gruppierungen vor Ort etc. wird von jeder Unterseite gut sichtbar auf die Homepages der jeweiligen Pfarr-/Kirchengemeinde verlinkt.

Die überarbeitete Rubrik erreichen Sie unter **www.katholisch-in-koeln.de/ueber-uns**

Viel Spaß beim Stöbern! (FD)

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 9. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Pfr. D. Meiering Jahrgedächtnis für Msgr. Hermann-Josef Kremer Kollekte: Peterspfennig
Donnerstag, 13. Juli		Abendmesse entfällt
Sonntag, 16. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Bruder Josef Bodensteiner
Donnerstag, 20. Juli		Abendmesse entfällt
Samstag, 22. Juli	13.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Trauung des Brautpaares Brumberg/Grunewald, Traugeistlicher Pfr. M. Lionetti
Sonntag, 23. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Bruder Josef Bodensteiner 1. Jahrgedächtnis für Anneliese Kierdorf
Donnerstag, 27. Juli		Abendmesse entfällt
Sonntag, 30. Juli	10.30 Uhr 11.45 Uhr	Heilige Messe mit Msgr. Rainer Hintzen Taufe des Kindes Emilia-Sophie Reitz

Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie. Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser **Pfarrbüro (Tel. 29240564)** oder an unseren **Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87)** zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subdiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhausesseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr / Freitag geschlossen

ACHTUNG: Das PFARRBÜRO ist urlaubsbedingt VOM 10. BIS 19. JULI nur TELEFONISCH zu erreichen

